

Theaterprojekt 2017

der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftschule Gundelfingen
Klassenstufen 5-7



Das Motto

Streiten, Verzeihen, Versöhnen



Das Stück

Das bunte Elfenland



Der Film

<https://vimeo.com/220189584>

**Das Theaterensemble der
Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule
Gundelfingen**

präsentiert

Das **bunte** Elfenland

Frei nach Sigrid Ellenberger



20. Mai 17.30 Uhr

Im Schulzentrum, Kandelstraße 47

Getränke und ein kleiner Imbiss stehen

ab 17.00 Uhr für Sie bereit

Eintritt frei

Für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl sorgen

Young Generation des Musikvereins Gundelfingen

und die

Catering AG

Streiten



Verzeihen



Geschafft!

Versöhnen



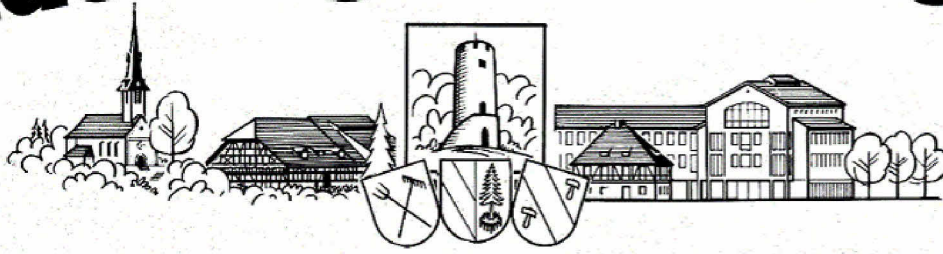
Bild aus der Probe



Schlussbild



Gundelfinger Nachrichten



Amtliche Mitteilungen für Gundelfingen mit Wildtal und Heuweiler

Nr. 2257

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Raphael Walz
Redaktion + Anzeigen: Finkel Verlag, 79194 Gundelfingen, Industriestr. 40, Tel. 58 1087, e-mail: finkel-verlag@arcor.de

18. Mai 2017

„Das bunte Elfenland“

Das Theaterensemble der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule präsentiert das Stück „Das bunte Elfenland“ frei nach Sigrid Ellenberger. Streiten, Verzeihen, Versöhnen, dieser allzu menschliche Dreiklang bildet das Motto des Stückes.

Eigenproduktion

Unter Leitung von Anita Häringer-Haeußler (Assistenz: Juni- or-Jugendbegleiter Lucas Häringer) führen 16 Darsteller aus den Klassen 5 bis 7 das märchenhaft-realistische Stück auf. Ausgrenzung und wie man nach einem Streit weiter miteinander umgehen kann sind die Grundthemen dieser Darbietung – und veranlassten den Förderverein der Gemeinschaftsschule, die Aufführung zu bezuschussen. Weitere Kosten für Bühne und Kostümierung erwirtschafteten die Schüler mit Hilfe von Eltern selbst mit einem Verkaufsstand während des Gundelfinger Weihnachtsmarktes. Die Staffage haben sie in der Schulwerkstatt eigenhändig angefertigt.

Darum geht's

Das bunte Elfenland ist schön, warmherzig und farbenfroh ... solange die bunten Farben am Lebensbaum hängen. Die Idylle wird jedoch jäh gestört, als neidische, streitlustige Trolle die Farben stehlen. Von der Angst getrieben, dass das Elfenland in Gefühlskälte erstarbt, machen sich die kleinen Elfen mutig auf die Reise, um die Farben zurück zu holen. Bei der Begegnung mit Fischen, Spinne, Krokodil und Riesen haben sie manches Abenteuer zu durchstehen. Werden sie ihr Reich retten können?

Zugaben und Termin

Auch auf Musik darf man sich freuen: Die Young Generation des Musikvereins Gundelfingen begleitet die Aufführung musikalisch. Deren Dirigent Gaspar Garcia Urbina hat eigens dafür Melodien komponiert.

Aufgeführt wird das Spiel am Samstag, 20. Mai, 17.30 Uhr, im Rondell des Albert-Schweitzer-Schulzentrums. Der Eintritt ist frei. Die Catering AG der Schule kümmert sich um das leibliche Wohl der Besucher.

Herbert Geisler



„Streiten und versöhnen... – kommt und schaut uns zu!“

18. Mai 2017

Wenn Trolle die Farben stehlen...

Die neu gegründete Theater-AG an der Gemeinschaftsschule führt am Samstag in Gundelfingen das Stück "Das bunte Elfenland" auf.



Die Mitwirkenden freuen sich auf die Premiere und hoffen auf viele Besucher. Foto: Gabriele Fässler

GUNDELFINGEN. Die Gundelfinger Theaterlandschaft blüht und hat ein neues Pflänzchen hervorgebracht. Seit Ende vergangenen Jahres gibt es an der Gemeinschaftsschule eine Theater-AG. Diese führt am kommenden Samstag, 20. Mai, das Stück "Das bunte Elfenland", frei nach Sigrid Ellenberger, auf. Zielgruppen sind Kindergarten- und Grundschulkindern sowie deren Eltern. Genauso freut sich die Theater-AG aber auch über Unterstützung von Senioren.

Vom ersten Ton an reißt die temperamentvolle Musik mit und verbreitet gute Laune. Freude und Konzentration leuchten auch aus den Gesichtern der 16 Mädchen und Jungen bei ihrem Anfangstanz. Exakt und voller Elan bewegen sie sich zum Rhythmus der Melodie. Die Fünft-, Sechst- und Siebtklässler der Gemeinschaftsschule erzählen im Theaterstück "Das bunte Elfenland" die Geschichte, wie wilde und äußerst streitlustige Trolle die Farben vom

Lebensbaum im Elfenland stehlen. Da die Trolle grobe Kerle und überdies viel stärker sind als die zarten Elfen, müssen die sich etwas einfallen lassen, um die Farben wieder zurückzubekommen. Zauberblätter sollen ihnen dabei helfen. Bei ihrer Mission erleben die Elfenkinder spannende Abenteuer und begegnen seltsamen Gesellen. Und vielleicht können sie am Ende den Lebensbaum wieder mit den Farben schmücken.

Ursprünglich war das Theaterstück, in dem es um Streiten und Verzeihen geht, für zehn Darsteller konzipiert. Um alle Kinder der Theater-AG einbeziehen zu können, schrieb Co-Regisseur und Bühnenbildner Jürgen Haeussler das Stück für 17 Rollen (ein Kind spielt eine Doppelrolle) um und fügte einige phantasievolle Einfälle hinzu. Die Musik zum Stück schrieb der Dirigent des Gundelfinger Musikvereins Gaspar Garcia Urbina, der mit der Young Generation die musikalische Begleitung übernimmt.

Anita Haeussler-Häring, Koordinatorin der Ganztagschule an der Gemeinschaftsschule und selbst Darstellerin bei der Freilichtbühne, gründete dieses Schuljahr die Theater-AG und führt Regie. Für Tipps und Ratschläge konnte sie Jesse Coston gewinnen. Der pensionierte Sänger, Schauspieler und Regisseur leitet seit Jahresbeginn die Theaterarbeit der Freilichtbühne.

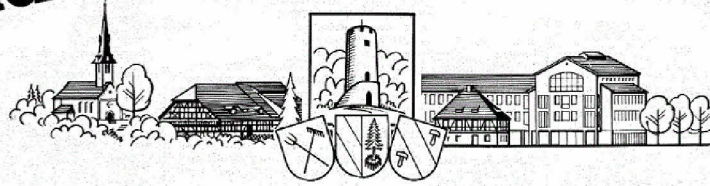
Mit dem Stück "Das bunte Elfenland" hat Anita Haeussler-Häring die Theater-AG beim landesweiten Wettbewerb "Jugendbegleiter. Kultur. Schule." angemeldet. Die Stiftung Kulturelle Jugendarbeit des Kultusministeriums Baden-Württemberg zeichnet in diesem Jahr bereits zum dritten Mal herausragende Jugendbegleiter-Angebote aus dem Bereich der kulturellen Bildung aus. Im Rahmen des Jugendbegleiter-Programmes können sich neben Erwachsenen auch Jugendliche ehrenamtlich als Junior-Jugendbegleiter engagieren. So etwa Lucas Häring, der seine Mutter als Co-Regisseur bei der Theater-AG unterstützt.

Doch bevor es im November vielleicht zur Preisverleihung nach Stuttgart geht, fiebern die jungen Akteure jetzt erst einmal der Premiere am Samstag entgegen.

Theateraufführung: "Das bunte Elfenland" am kommenden Samstag, 20. Mai, im Rondell des Albert-Schweitzer-Schulzentrums (Kandelstraße 47). Beginn der Aufführung ist um 17.30 Uhr.

Autor: Gabriele Fässler

Gundelfinger Nachrichten



Amtliche Mitteilungen für Gundelfingen mit Wildtal und Heuweiler

Nr. 2259

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Raphael Walz
Redaktion + Anzeigen: Finkel Verlag, 79194 Gundelfingen, Industriestr. 40, Tel. 58 10 87, e-mail: finkel-verlag@arcor.de

1. Juni 2017



Großes Theater – kräftiger Applaus.

Foto: Herbert Geisler

Streit und Versöhnung

Ins Märchenhafte versetzt und doch mit realistischen Vorkommnissen miterlebbar gemacht und ins Abenteuerliche gesteigert hatte vor Kurzem die Theater-AG der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule ihre Aufführung „Das bunte Elfenland“. Eine große Zuschauerschar verfolgte gebannt die Darbietung.

Sechzehn Schauspieler aus den Klassen 5 bis 7 veranschaulichten mit dem Stück das Thema „Ausgrenzung“ im Alltag und wie man nach einem Streit weiter miteinander umgehen kann. Das von der in Heuweiler lebenden Stückeschreiberin Sigrid Ellenberger stammende Spiel wurde, weil sich an der Gemeinschaftsschule deutlich mehr Theateraktive meldeten als die Originalfassung an Rollen zu bieten hat, für diese schulische Aufführung von Jürgen Haeußler adaptiert. So musste kein Schüler, der mitmachen wollte, auf ein Engagement verzichten.

Aktivität der Ganztagschule

Hervorgegangen war die Idee aus dem Einsatz der Leiterin des Ganztags-Schulbetriebs, Anita Haeußler-Häringer, die ihre eigene Theaterbegeisterung als Darstellerin den Mitwirkenden vermittelte. Rasch wurde mit Gründung der Theater-AG an der Schule klar: Wir wollen nicht bloß vor der Schule, sondern vor größerer Öffentlichkeit zeigen, was wir können.

Und sie zeigten's an einem frühen Samstagabend im Rondell des Schulzentrums, das die Zahl der Gekommenen so eben zu fassen vermochte. Bunt war die Aufführung wie es der Titel verhielt, der Wunsch nach dem Besitz verschiedenfarbiger Tücher mit magischen Kräften bildete den Ausgangspunkt um das Ringen, Streiten, Verzeihen und Versöhnen zwischen lieblichen Elfen und rabaukischen Kobolden.

Bunt und lebendig

Für beide Gegensatz-Gruppierungen hatten sich die Darstellerinnen und Darsteller tief in die Charaktere ihrer Figuren hingedacht und sie verlebendigt. Die Elfen oft zart und schillernd in ihren Gefühlsäußerungen, die Kobolde dreist und mit Lust an momentanem Krawall und derbem Spaß. Viel davon konnte man ihnen förmlich an den phantasievoll geschneiderten Kostümen (Stoffspenden gab „Tante Ema“ aus der Industriestraße) und nicht zuletzt den Frisuren (hier unterstützte professionell Anja Heller aus der Lindenstraße) ablesen.

Auch Tierfiguren (Fische, Spinne, Krokodil) und Riesen überzeugten mit ihren Auftritten.

Applaus und Dankeschön

Junior-Jugendbegleiter Lucas Häringer hatte hierfür etliche Hilfestellungen während der Vorbereitungen geboten, was ihm im Abschluss-Applaus von der spielenden Schülerschar vor aller Augen besonders gedankt wurde. Auch den weiteren Organisatoren und Helfern kam ihr überwiegend symbolischer Dank zugute, den Rektor Markus Ganter in kurze, begeisterte Worte fasste. Die Catering AG der Schule erfreute die Besucher mit leckeren Angeboten. Des Weiteren konnten sich Souffleuse Tamara Kortmann, Bühnenbauer Jürgen Haeußler, die vom Gymnasium „ausgeliehenen“ Techniker um Markus Brutzer ebenso darüber freuen wie nicht zuletzt Jesse Coston (punktuelle Regie-Beratung) und die Young Generation des Musikvereins Gundelfingen, mit der Dirigent Gaspar Garcia Urbina mit eigens dafür komponierten Melodien einen nicht kleinen Anteil am unübersehbaren Erfolg hatten.

Herbert Geisler

WochenZeitung

Von Haus zu Haus

Nr. 22

Donnerstag, 1. Juni 2017

52. Jahrgang

Streit und Versöhnung im Elfenland

„Ausgrenzung“ im Theater der Gemeinschaftsschule

Gundelfingen (hvg). Ins Märchenhafte versetzt und doch mit realistischen Vorkommnissen miterlebbar gemacht und ins Abenteuerliche gestelgt hatte vor Kurzem die Theater-AG der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule ihre Aufführung „Das bunte Elfenland“. Eine große Zuschauerschlar verfolgte gebannt die Darbietung.

Sechzehn Schauspieler aus den Klassen 5 bis 7 veranschaulichten mit dem Stück das Thema „Ausgrenzung“ im Alltag und wie man nach einem Streit weiter miteinander umgehen kann. Das von der in Heuweiler lebenden Stückschreiberin Sigrid Ellenberger stammende Spiel wurde, weil sich an der Gemeinschaftsschule deutlich mehr Theateraktive meldeten als die Originalfassung an Rollen zu bieten hat, für diese schulische Aufführung von Jürgen Haeußler adaptiert. So musste kein Schüler, der mitmachen wollte, auf ein Engagement verzichten.

Hervorgegangen war die Idee aus dem Einsatz der Leiterin des Ganztags-Schulbetriebs, Anita Haeußler-Häringer, die ihre eigene Theaterbegeisterung als Darstellerin den Mitwirkenden vermittelte. Rasch wurde



Rektor Markus Ganter (rechts) dankte allen Beteiligten, hier Jürgen Haeußler, Lucas Häringer, Anita Haeußler-Häringer und Jesse Coston.

mit Gründung der Theater-AG an der Schule klar: Wir wollen nicht bloß vor der Schule, sondern vor größerer Öffentlichkeit zeigen, was wir können.

Und sie zeigten's an einem frühen Samstagabend im Rondell des Schulzentrums, das die Zahl der Gekommenen so eben zu fassen vermochte. Bunt war die Aufführung, wie es der Titel verhiieß, der Wunsch nach dem Besitz verschiedenfarbiger Tücher mit magischen Kräften bildete den Ausgangspunkt um das Ringen,

Streiten, Verzeihen und Versöhnen zwischen lieblichen Elfen und rabaukischen Kobolden.

Für beide Gegensatz-Gruppierungen hatten sich die Darstellerinnen und Darsteller tief in die Charaktere ihrer Figuren hineingedacht und sie verlebendigt. Die Elfen oft zart und schillernd in ihren Gefühlsäußerungen, die Kobolde dreist und mit Lust an momentanem Krawall und derbem Spaß. Viel davon konnte man ihnen förmlich an den fantasievoll geschneiderten Kostümen (Stoff-

spenden gab „Tante Ema“ aus der Industriestraße) und nicht zuletzt den Frisuren (hier unterstützte professionell Anja Heller aus der Lindenstraße) ablesen.

Auch Tierfiguren (Fische, Spinne, Krokodil) und Riesen überzeugten mit ihren Auftritten. Junior-Jugendbegleiter Lucas Häringer hatte hierfür etliche Hilfestellungen während der Vorbereitungen geboten, was ihm im Abschluss-Applaus von der spielenden Schülerschar vor aller Augen besonders gedankt wurde. Auch den weiteren Organisatoren und Helfern kam ihr überwiegend symbolischer Dank zugute, den Rektor Markus Ganter in kurze, begeisterte Worte fasste. Die Catering AG der Schule erfreute die Besucher mit leckeren Angeboten. Des Weiteren konnten sich Souffleuse Tamara Kortmann, Bühnenbauer Jürgen Haeußler, die vom Gymnasium „ausgeliehenen“ Techniker um Markus Brutzer ebenso darüber freuen wie nicht zuletzt Jesse Coston (punktueller Regie-Beratung) und die Young Generation des Musikvereins Gundelfingen, mit der Dirigent Gaspar Garcia Urbina mit eigens dafür komponierten Melodien einen nicht kleinen Anteil am unübersehbaren Erfolg hatte.



Elfen und Koboide versöhnt- und erfreut über den Applaus ihres Publikums.

Fotos: Herbert Geisler

Das bunte Elfenland

Elfen Obere Elfe



Enja



Sinja



Felja



Dinja



Banja



Ronja



Svenja



Elinja



Trolle

Obertroll



Troll²



Troll³



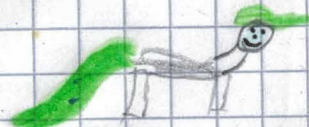
Troll⁴



Herr und Frau Riese



Krokodil



Spinne



Gemalt von: Alena [redacted] (Elfe Elinja)